

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Kinder, große Sorgen.

Während des Wachstums erfüllt Euch die Gesundheit Eurer Kinder mit beständiger Sorge. Besonders Eure Töchter geben Euch zu starker Beunruhigung Anlaß. Wenn Ihr bemerkt, daß ihre großen Augen umrandet sind, daß ihr Gesicht bleich und abgemagert ist, fragt Ihr Euch mit Angst, wie sie die tiefe Umwandlung ertragen, die in ihnen vor sich geht. Die größte Gefahr, die Eure Kinder in diesem Augenblick bedroht, ist die Bleichsucht, das heißt eine gründliche Verschlechterung der Eigenschaften des Blutes. Glücklicherweise habt Ihr in den Pink Pillen ein wirksames Hilfsmittel gegen diese furchtbare Art von Blutarmut.

Die Pink Pillen geben dem verarmten Blut seinen Gehalt an roten Blutkörperchen, an Hämoglobin und an Nährstoffen wieder: sie üben zugleich eine stärkende Wirkung auf das Nervensystem aus und sie regen alle Funktionen des Organismus mächtig an.

Mit vollem Recht werden die Pink Pillen als ein wirksames Mittel angewandt in allen Fällen von Blattnarben, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfweh und Erschlaffung des Nervensystems.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Blindenheim für Männer ZURICH 4

TEL. SELN. 69.93

ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürstenwaren

Türvorlagen — Läufer

Leitern und Küblerwaren

Sesselflechten, Rohrmöbel

Reparieren und Färben

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.

Hausmittel für wunde Stellen, Verletzungen, Krampfadern, offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden, Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.



Ein vorzügliches Magenmittel,

das den Appetit erhöht, die Verdauung fördert, Magenverstimmung beseitigt, ist

Elchina

Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppelpack. 6.25 i. d. Apotheken.

Und

so ist's
erpropt:

Nicht nur überbrühen, —
den KATHREINER KNEIPP, sondern
einige Minuten kochen lassen.
Erst dann kommen Aroma und Farbe voll zur Geltung!



Wer planmäßig sparen und die Existenz seiner Familie sofort sicherstellen will, versichere sein Leben beim

Schweizerischen
Lebens-Versicherungs-Verein
Basel

Auf Gegenseitigkeit

Gegründet 1876

Verlangen Sie unverbindlich unsere Prospekte.

Anekdoten.

Kaiser Joseph II. ließ als erster die Friedhöfe außerhalb der Stadt anlegen. Ein Kardinal, der dies als Entweihung ansah, fragte den Kaiser: „Wo werden denn die Bischöfe künftig ihre Grabstätte haben?“ „Ein Hirt muß bei seinen Schafen ruhen,“ lautete die Antwort.

* * *

Bei Besichtigung der Taucherarbeiten bei Helgoland sprach Wilhelm II. den Obertaucher an und unterhielt sich höchst leutselig mit diesem Manne der Unterwelt. „Wieviel verdienet Sie denn da so jährlich?“

„Nun, det kommt janz drauf an,“ erwiderte der Spreeathener. „Bei janz gefährlicher Taucherarbeit jeht et an 50 000 Mark.“

„Saframent, daß kriegen Sie ja mehr als mein Kultusminister!“

„Tja, Majestät, der taucht aber noch nich!“

MERKUR

Du kommst doch gerade mit mir . . .

aus der Schule, Trudi! Wieso hast du nun schon im Merkur eingekauft?
Ja, weisst, Maxli, wenn ich vor 8 Uhr in die Schule geh', gibt mir Mutti einen Zettel mit, auf dem die Besorgungen stehen. Dann geh' ich sofort damit zum Merkur-Fräulein. Sie weiss schon Bescheid und macht alles schön bereit - während wir in der Schule sind. Um 12 Uhr hol' ich's einfach ab, wie du jetzt gesehn hast. Fein, gell! Mutti ist auch froh, wenn sie kurz nach 12 schon alles hat. — Los, Maxli, du solltest auch ins Merkur: das Fräulein ist so lieb - und die Sachen immer so gut . . .

MERKUR

130 Filialen 5% Marken

MERKUR 1 CT. URE

Schweizerische Eidgenossenschaft

4½ % Eidgenössische Anleihe, 1930, von Fr. 250,000,000

zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. Sept. 1930 fälligen
5½ % Eidgenössischen Anleihe, 1922, von Fr. 300,000,000.

Emissionspreis für Konversionen und Barzeichnungen: 98,90 %, zuzüglich 0,6 % eidg. Titelstempel. Rückzahlung: 1948.

Konversionssoule: Fr. 9.90 per Fr. 1000 konvertierten Kapitals.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 26. Februar bis 7. März 1930, mittags, entgegenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungsstellen aufgeführt sind.

Bern und Basel, den 24. Februar 1930.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Wenn das Alter halten soll, Was die Jugend verspricht.

Die erste Voraussetzung für ein schönes Alter liegt in unserer Charakter- und Lebensführung. Gleich darnach kommt aber die Art, wie wir mit unserer Gesundheit umgehen. Ja, der Gesundheitszustand hat sogar einen direkten Einfluss auf Charakter und Moral selbst.

Könnten wir uns in der Jugend vorstellen, was es heisst, im Alter ein Jahrzehnt und länger Tag und Tag in Schmerzen oder Apathie zuzubringen, wir würden mit unserer Gesundheit sorgfältiger umgehen.

Perioden starker Ueberanstrengung sind ebenso sehr ein Verbrechen an unserer Gesundheit, wie Unmässigkeit im Lebensgenuss. Der Kampf ums Dasein gestaltet aber nicht, dass wir in heutiger Zeit mit unsren Kräften immer richtig haushalten. Um so sorgfältiger müssen wir um Ersatz der verbrauchten Kräfte sorgen.

Sämtliche wertvollen Bestandteile aus wertvollsten Nahrungsmitteln — Malz, Milch, Eier, Cacao —

bei niedriger Temperatur gewonnen und in konzentrierteste, haltbare, leicht verdauliche, wohlschmeckende Trockenform gebracht. das ist Ovomaltine.

Ueberall erhältlich in Büchsen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25.

Verlangen Sie ein Muster direkt von der Fabrik.



OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

A 125

Dr. A. WANDER A-G BERN